

kurz im fokus

Ehrenmitgliedschaft in der DGÄZ

Die Deutsche Gesellschaft für Ästhetische Zahnheilkunde (DGÄZ) ehrte ZTM Willi Geller Anfang November 2007, und ernannte ihn zu ihrem 2. Ehrenmitglied. Seit ihrer Gründung im Jahr 1992 hatte die DGÄZ erst ein Ehrenmitglied ernannt: 2003 war Dr. Claude Rufenacht als brillanter, weltweit anerkannter Ästhet geehrt worden. Nun ist diese seltene Auszeichnung auch ZTM Willi Geller zuteil geworden. Die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft bezeichnete Dr. Diether Reusch deshalb auch als einen „Höhepunkt unserer 3. Jahrestagung“ Anfang November am Tegernsee. Geller habe vor 30 Jahren bereits die Ästhetik in die Zahnheilkunde eingebracht, er habe beeindruckend viele richtungweisende Entwicklungen in der Technik und auch hinsichtlich von Werkstoffen vorgelegt. „Die DGÄZ empfindet es als hohe Ehre, dass Willi Geller unserer Bitte, die Ehrenmitgliedschaft anzunehmen, entsprochen hat – und wir ihn nun als Ehrenmitglied führen dürfen.“

Katalog mit Neuheiten und neuem Design

SHERA, der Lemförder Entwickler, Produzent und Vertreter von Produkten für die Zahntechnik, präsentiert in seinem neuen Katalog ein umfassendes aufeinander abgestimmtes Dentalprogramm und insgesamt zehn Neuheiten für viele Arbeitsbereiche der Zahntechnik. In dem mehr als 80 Seiten umfassenden Katalog erleichtern klare Übersichten zu den technischen Daten den Vergleich einzelner Produkte und helfen, sich für das am besten passende Produkt zu entscheiden. Unter www.shera.de liegt der neue Katalog zum Download bereit. Schnell und bequem kann er dort per E-Mail und Telefon als Printversion angefordert werden.

Praktische Infos und Webshop

Informativ und schneller präsentiert sich die neu gestaltete Website der amerikanischen Firma Hu-Friedy, www.hu-friedy.com. Eine klare Benutzerführung und die Konzentration auf wesentliche Inhalte vereinfachen den Zugang zu Informationen, Produktauswahl und Downloads. Das Unternehmen, weltweit einer der renommiertesten Hersteller hochwertiger Handinstrumente, bietet jetzt auch einen direkten Zugang zum Webshop. Die Auswahl und Bestellung von Instrumenten ist einfach und unmissverständlich – allerdings sollte der Direktbesteller nicht vergessen, sein Dentaldepot oder seinen Händler anzugeben. Die Hu-Friedy-Niederlassung in Deutschland deckt neben den europäischen Ländern auch den Mittleren Osten und Afrika ab. Der Zugang zur Website ist daher auch auf spanisch, italienisch, französisch, englisch und niederländisch möglich.

Gewinnspiel

Check-in für den Flug nach Rom!



Bei den Fachdental-Messen 2007 war am Ausstellungsstand der VITA Zahnfabrik nicht nur die Kompetenz des VITA-Beratungsteams, sondern auch das Wissen der Besucher gefragt. Unter dem Motto „Check-in & win“ erwartete die Fachdental-Besucher ein Gewinnspiel rund um das VITA SYSTEM 3D-MASTER. Täglich wurden die begehrten VITA Reisetrolleys verlost und im Anschluss an die

letzte Fachdental-Messe dieser Saison fand endlich die ungeduldig erwartete Ziehung der Gewinner der Hauptpreise statt: Drei Flugreisen für zwei Personen zu einem Reiseziel freier Wahl innerhalb Europas. Neben Dr. Ludwig Broll aus Bonn und Dr. Oliver Goehlich aus Berlin gehört zu den glücklichen Gewinnern auch Dr. Manfred Gau aus Mannheim. Er hat sein Wissen zu den Themenbereichen Farbbestimmung, -kommunikation, -reproduktion und -kontrolle erfolgreich während der Fachdental in Stuttgart unter Beweis gestellt. Die Fragen waren für ihn ein Kinderspiel, da er in seiner Praxis mit angeschlossenem Labor bereits auf das umfassende VITA SYSTEM 3D-MASTER Konzept umgestellt hat.

Am 5. Dezember 2007 wurde Dr. Gau der Preis persönlich durch Birgit Neugebauer, Außendienstmitarbeiterin der VITA, überreicht. Er möchte den Reisegutschein für einen Betriebsausflug mit seinen Mitarbeitern nach Bella Italia nutzen. Ziel der Reise wird die „Ewige Stadt“ Rom sein.

VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG, Spitalgasse 3, 79713 Bad Säckingen
E-Mail: info@vita-zahnfabrik.com, www.vita-zahnfabrik.com

Zahnersatz-Versicherung

Sicherheit für Labor, Praxis und Patient

Das noch junge Modell der Fünf-Jahres-Versicherung des Bremer Herstellers BEGO erfreut sich zunehmender Beliebtheit – auch als Mittel zur Kundenbindung. Die Ansprüche an Zahnprothetik von Kundenseite waren noch nie so hoch. Die Arbeiten werden immer diffiziler. Kosten- und Zeitdruck nehmen zu: In diesem Spannungsfeld bietet das Bremer Dentalunternehmen BEGO ein Produkt an, das für Dentaltechniker, Zahnärzte und Patienten gleichermaßen von Vorteil ist: Mit dem Security System sind Dentalarbeiten aus BEGO-Gerüstmaterialien fünf Jahre lang umfassend versichert. Und zwar bis zu 7.500 Euro pro Fall. Im Gegensatz zu anderen derartigen Angeboten entfällt auch die Karenzzeit – der Patient ist ab dem Moment der Eingliederung versichert. Der Versicherungsumfang erstreckt sich sowohl auf festsitzenden Zahnersatz als auch auf implantatgetragene Suprakonstruktionen, bei Bedarf verblendet mit zu der jeweiligen Legierung passendem Verblendmaterial, sowie auf herausnehmbaren Zahnersatz, hergestellt unter ausschließlicher Verwendung bestimmter BEGO-Legierungen, darunter BEGO-Gold und bestimmte edelmetallfreie Legierungen. In Verbindung mit dem Kauf der BEGO-Legierungen können vom Dentallabor gegen geringen Aufpreis BEGO-Security-Coupons erworben werden. Eine weitere Besonderheit: Neben den Kosten für Material und den zahntechnischen Aufwendungen sind auch Zahnarzt honorare, die nicht von Dritten – wie Krankenversicherung oder Zusatzversicherung – erstattet werden, eingeschlossen.



BEGO Bremer Goldschlägerei Wilh. Herbst GmbH & Co. KG,
Wilhelm-Herbst-Str. 1, 28359 Bremen, E-Mail: info@bego.com, www.bego.com